

Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Band: 14 (1959)

Rubrik: Karten-Neuerscheinungen 1958 - Cartes parues en 1958

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZEITSCHRIFTENSCHAU — REVUE DES REVUES

Aus italienischen Zeitschriften

La Geografia nelle Scuole. Seit 1956 geben die italienischen Geographen unter Leitung von Prof. EMILIO MIGLIORINI eine schulgeographische Zeitschrift «*La Geografia nelle Scuole*» heraus, die vierteljährlich erscheint. Während sie anfänglich vor allem über die Unternehmungen der italienischen Schulgeographen berichtete, bringt sie seit einiger Zeit Artikel über das Gesamtgebiet der Geographie, wobei sie sich bemüht, vor allem dem Lehrer der Geographie interessantes Dokumentationsmaterial zur Verfügung zu stellen, ihn aber daneben dauernd über die Tätigkeit der Fachverbände zu unterrichten. So enthalten die Hefte des vergangenen Jahres u. a. wertvolle Originalartikel über den Londoner Hafen (A. PECORA), den Rückgang der Gletscher (M. VANNI), Brüssel als europäische Stadt (M. FONDI), die Absenkung des Kaspischen Meeres (A. PECORA), das Thema «Landschaft und ökonomische Geographie» (L. RANIERI), über die «Geographie der Energie» (S. PICCARDI) oder über eine «neue afrikanische Republik: Guinea» (E. M.), andererseits aktuelle Berichte etwa über neuste Vorgänge in Asien (L. PERESCHI u. a.) und die schulgeographischen Vorkommnisse (Gesetzeserlasse, Übungen in Geographie, Geographie in den Sekundarschulen, Exkursionen: 33. interuniversitäre Exkursion in der Nordwestlombardei, III. Nationaltagung der italienischen Geographielehrer 1958). Ferner bieten sie willkommene Mitteilungen über bedeutende Persönlichkeiten, so über Meister der italienischen Geographie: ALDO SESTINI oder SIEGFRIED PASSARGE, der den italienischen Kollegen offenbar als Anreger der Landschaftskunde besonderer Erwähnung wert erschien. Die knappen Rezensionen orientieren über geographisches Schrifttum naturgemäß vornehmlich schulgeographischen Charakters, aber auch über wichtigere rein wissenschaftliche Literatur. Die handliche Zeitschrift, die auch instruktive Illustrationen enthält, ist ein erfreuliches Zeichen für den energischen und zukunftsbehafteten Ausbau der Geographie in Italien und wir wünschen dieser Neuerscheinung, welche die bedeutenden wissenschaftlichen Periodika würdig ergänzt, dauernden Erfolg in Heimat und Ausland.
Redaktion (E. W.)

Die *Rivista di etnografia*, (diretta da GIOVANNI TUCCI), Napoli, XI-XII, 1957-58, die angesehene italienische völkerkundliche Zeitschrift verdient wegen der Vielseitigkeit der darin enthaltenen wissenschaftlichen Beiträge eine kurze Erwähnung. Den Hauptanteil bildet eine tiefeschürfende Studie von OLINDO FALSIROL: «*Problemi Omerici di psicologia e di religione alla luce dell'etnologia.*» Kleinere völkerkundliche Aufsätze steuern G. M. MANZINI «*L'episodio omerico di Melanzio e una sua possibile esegesi*» sowie CLAUDIA MASSARI: «*Su di un aspetto residuale di magia propiziatoria*» bei. Auf die Volkskunde Italiens beziehen sich die Beiträge von WILHELM GIESE. «*La conservazione del costume popolare nei paesi dell'Europa meridionale*», von ROBERTO BOSI «*Note sulla «segavecchia» in Italia*» und von CLETO CORRAIN «*Costumanze nuziali venete.*» In ausführlichen Nekrologen gedenken WALTER HIRSCHBERG (Wien) des verstorbenen Ethnologen HUGO A. BERNATZIK und GIOVANNI TUCCI des auf tragische Weise ums Leben gekommenen Anthropologen, Ethnologen und Folkloristen RAFAELLO BATTAGLIA. Eine Besprechung von zwei Büchern von PAOLO TOSCHI, der sich um die italienische Folklore und speziell um den einheimischen Volksgesang verdient gemacht hat, durch G. TUCCI und anschließend eine bibliographische Berichterstattung über völkerkundliche Neuerscheinungen beschließen diesen einen erfreulichen Beitrag zur italienischen Ethnologie liefernden Band.

A. STEINMANN

KARTENNEUERSCHEINUNGEN 1958 — CARTES PARUES EN 1958

Eidgenössische Landestopographie. Wabern-Bern.: Landeskarte 1:25 000: Nr. 1052 Andelfingen, 1072 Winterthur, 1123 Le Russey, 1153 Klöntal, 1154 Spitzmeilen, 1162 Les Verrières, 1163 Travers, 1171 Beckenried, 1176 Schiers, 1182 Ste Croix, 1201 Muthe, 1207 Thun, 1244 Châtel St. Denis, 1257 St. Moritz, 1313 Bellinzona, 1334 Porlezza, 8 Farben, 70 x 48 cm; Landeskarte 1:50 000: Nr. 205 Schaffhausen, 207 Konstanz, 242 Avenches, 270 Genève, 6 Farben, 70 x 48 cm. Landeskarte 1:100 000: Nr. 26 Basel, 31 Biel-Bienne, 8 Farben, 70 x 48 cm. Landeskarte 1:50 000 mit Skirouten: Nr. 247 Flims, 282 Martigny. Spezialzusammensetzung Landeskarte 1:25 000: 2503 Bière et environs, 8 Farben, 70 x 99 cm; 1:50 000: Nr. 5003 Col du Grd. St. Bernard, 5004 Berner Oberland. 5005 Seetal-Brugg; 6 Farben, 70 x 99 cm.

Geographischer Verlag Kümmerly & Frey, Bern. Exkursionskarte Fiesch 1:50 000, 42 x 53 cm, 6 Farben; Wanderkarte von Cademario und Umgebung 1:15 000, 43 x 61,5 cm, 4 Farben; Exkursionskarte Adelboden 1:33 333, 43 x 61,5 cm, 6 Farben; Exkursionskarte Kandersteg und Umgebung 1:33 333, 62 x 56 cm, 7 Farben; Exkursion Wynentalbahn-Aarau-Schöftland-Bahn 1:50 000, 42 x 63 cm, 7 Farben.

Art. Institut Orell Füssli, Zürich. Stadtplan Zürich 1:20 000, 73 x 67 cm, 6 Farben, auch in 11 Teilblättern 24 x 18 cm; Stadtplan Basel 1:10 000, 68 x 70 cm, 6 Farben, dito 1:20 000, 6 Farben; Stadtplan Luzern 1:10 000, 85 x 69 cm, 5 Farben; St. Gallen 1:10 000, 98 x 48 cm, 5 Farben; Lausanne

1:10 000, 71x60 cm, 4 Farben; Biel 1:10 000, 70x51 cm, 5 Farben; Genève et ses environs 1:10 000, 24x18 cm, 6 Farben; Exkursionskarte Horgen, Oberrieden und Umgebung 1:10 000, 98x69 cm, 6 Farben; Übersichtskarte der Gemeinden Egnach und Salmsach 1:15 000, 49x49 cm, 4 Farben; Skitourkarte Bivio-Oberhalbstein 1:50 000, 42x39 cm 6 Farben; Wander- und Skikarte SOB 1:75 000, 53x38 cm, 10 Farben; Schülerkarte des Kantons St. Gallen 1:125 000, 58x68 cm, 12 Farben; Schulkarte des Kantons Zürich 1:150 000, 52x70 cm, 14 Farben; Straßenkarte der Schweiz 1:350 000, 102x70 cm, 5 Farben; Straßenkarte der Schweiz 1:500 000, 71x46 cm, 6 Farben; Touristenkarte der Schweiz 1:750 000, 48x36 cm, 5 Farben; Strassenkarte der Schweiz 1:900 000, 42x29 cm, 4 Farben; Meliorationspläne Eglisau 1:15 000, 42x72 cm, 5 Farben; Meliorationspläne Berg-Buch am Irchel 1:22 000, 42x59 cm, 6 Farben; Hochspannungsanlagen im Kt. Zürich 1:100 000, 63x83 cm, 5 Farben; Geologische Tafeln Schamserdecke 1:50 000, 94x86 cm, 9 Farben; Tessiner Alpen 1:200 000, 94x86 cm, 9 Farben.

Diverse Verlage: Kantonskanzlei Zug: Kanton Zug 1:25 000; Lehrmittelverlag Fribourg: Schulkarte des Kantons Fribourg 1:100 000; Lehrmittelverlag des Kantons Baselstadt und Land: Schulkarte der Kantone Baselstadt und Baselland 1:75 000; AGFA AG (Agfa-Photo-AG, Zürich): 6 Pässe-karte; Tessin I, II, Zentralschweiz, Zürichsee; Castrol AG, Zürich: Castrol-Autokarte der Schweiz 1:500 000; Libreria Colombi, Bellinzona: Exkursionskarte Locarno-Ascona 1:35 000; JUWO-Check-Vereinigung, Zürich: JUWO-Reisekarte der Schweiz 1:400 000; Maestrani, Schweizer Schokoladen-AG., St. Gallen: Atlas der Schweiz 1:200 000; Verkehrsbüro Interlaken: Übersichtskarte für Auto-mobilausflüge ab Interlaken 1:500 000 (Nach gefl. Mitteilung der Eidg. Landestopographie).

GESELLSCHAFTSTÄTIGKEIT — ACTIVITÉ DES SOCIÉTÉS

Verein Schweiz. Geographielehrer. I. Zur Vorbereitung des Vorstandswechsels im Herbst 1959. Die Jahresversammlung des VSGg beschloß 1957 in Baden, daß mit der Neuwahl des Vorstandes auch die Delegierten in den Kommissionen neu zu wählen oder zu bestätigen sind. Im vergangenen Herbst ist sodann in Basel der kommende Vorortwechsel gründlich vorbereitet worden. Zur Orientierung diene folgende Zusammenstellung: *a. Der abtretende Basler Vorstand 1956/59.* Dr. K. BÖS-GER, Präsident; Dr. F. LEU, Sekretär; E. BIEDERMANN, Kassier; Dr. G. SPRECHER und Dr. A. STEINER, Beisitzer. — *b. Der von der Basler Jahresversammlung 1958 vorgeschlagene und 1959 definitiv zu wählende Zürcher Vorstand.* Dr. H. BERNHARD, Präsident; Dr. W. NIGG, Sekretär; Dr. P. BRUNNER, Kassier; Dr. H. HOFER, Dr. H. INHELDER. — *c. Bisherige Vertreter des VSGg in den Kommissionen.* Forschungskommission des VSGgG: Dr. W. KUHN, Bern; Lehrmittelkommission: Dr. H. WINDLER, Reinach BL; Lichtbildkommission: Dr. R. MERIAN, Zürich; Redaktionskommission der GH: Dr. P. KÖCHLI, Bern; Auslandkorrespondent des VSGg: Dr. P. BRUNNER, Winterthur. — *II. Mitgliederbeiträge und Abonnement «Geographica Helvetica».* Der Jahresbeitrag 1959 beträgt wiederum Fr. 4.50 (Kollegen im Ruhestand oder mit mehr als 25 Jahren Mitgliedschaft sind beitragsfrei). Das Jahresabonnement der «Geographica Helvetica» kostet für unsere Mitglieder statt Fr. 16.— bloß Fr. 12.—. Alle Mitglieder, welche die Zeitschrift zum verbilligten Preis beziehen wollen, überweisen dem Kassier mit dem Jahresbeitrag zugleich den Abonnementsbetrag, zusammen also Fr. 16.50. Bisherige Abonnemente werden — ohne sofortigen Gegenbericht — erneuert. *III. Stumme Karte der Schweiz.* Auf unsere Anfrage hin erklärte sich die Landestopographie bereit, die *stumme Karte der Schweiz* im Format A₈ mit Landesgrenzen neu herauszugeben, falls genügendes Interesse vorhanden ist. Stückpreis —.45 bei Abnahme von mindestens 1000 Ex., bzw. —.40 bei Abnahme von mindestens 2000 Ex. — Um die Landestopographie über die ungefähre Nachfrage orientieren zu können, bitten wir alle Interessenten, ihren *voraussichtlichen Bedarf bis 31. März 1959* zu melden an Herrn Dr. F. LEU, Krachenrain 52, Basel. Wir werden zu gegebener Zeit mitteilen, ob eine neue Auflage zustandekommt. sig. Dr. K. BÖSGER, Präsident

Schweiz. Geomorphologische Gesellschaft. An der Jahresversammlung der Schweiz. Geomorphologischen Gesellschaft, die Sonntag, den 1. Februar 1959 in Schwyz stattfand, trat der Präsident, Dr. R. NERTZ (Basel) nach sechsjähriger Amtsdauer statutengemäß vom Vorsitz zurück. Er konnte seitens der Anwesenden den Dank für eine vielfältige Arbeit und die an den Tag gelegte Initiative entgegennehmen. Zu seinem Nachfolger wurde Dr. E. SCHWABE (Bern) bestimmt; ihm zur Seite stehen als Vizepräsident Prof. Dr. H. ANNAHEIM (Basel), als Sekretär Dr. H. HOFER (Bern), als Quästor Dr. E. BUGMANN (Klingnau). Der weitere Vorstand setzt sich inskünftig, außer den genannten vier Mitgliedern des engern Ausschusses, aus den Herren Dr. O. BÄR (Zürich), Dr. M. BIDER (Basel), Dr. A. BÖGLI (Hitzkirch), Dr. R. MERIAN (Zürich) und Prof. Dr. MOREAU (Freiburg) zusammen.

An die Versammlung schlossen sich eine Fahrt ins Muotatal und ein Besuch des vordern, ausgebauten Teils des Höllochs unter der anregenden und fachkundigen Führung von Dr. A. BÖGLI an. — Das Programm für 1959 sieht eine Pfingstexkursion unter Leitung von Dr. GERMAN (Tübingen) ins Gebiet der Rhein-Endmoränen nördlich des Bodensees, sodann am 7./8. November, anlässlich der Amtsübergabe im Verband Schweiz. Geographischer Gesellschaften, eine wissenschaftliche Tagung zur Gegenwarts-morphologie mit internationaler Beteiligung in Basel vor.